

TFA IQ-WS 35.1040 INTELLIGENTE WETTERSTATION

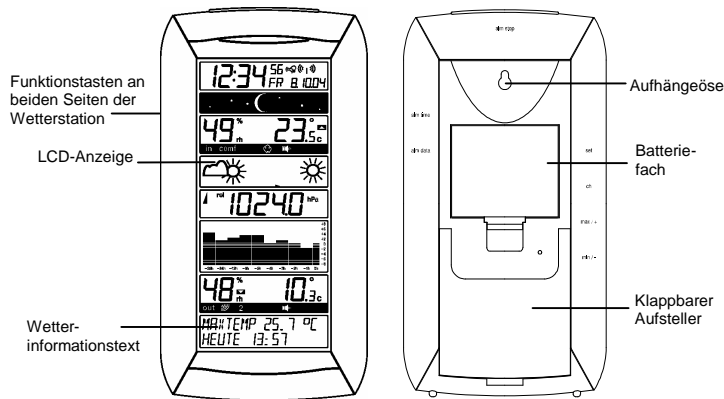
Betriebsanleitung

EINFÜHRUNG:

Herzlichen Glückwunsch zum Erwerb dieser modernen Wetterstation, einem Beispiel für hervorragendes Design und modernste Messtechnik. Die Station bietet Ihnen funkgesteuerte Zeitanzeige, Anzeige von Datum, Kalender, Wettervorhersage, Mondphase, Raum- und Außentemperatur und -luftfeuchtigkeit, Luftdruck sowie verschiedene Alarmeinrichtungen für unterschiedliche Wetterbedingungen. Das Gerät informiert Sie immer über das aktuelle Wetter. Der Betrieb des Produkts ist einfach und leicht verständlich. Lesen Sie bitte zum besseren Verständnis der Wetterstation und zur optimalen Ausnutzung aller ihrer Vorzüge diese Betriebsanleitung aufmerksam durch.

MERKMALE:

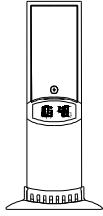
Die Intelligente Wetterstation



- Funkgesteuerte DCF77-Zeitanzeige mit manueller Einstelloption
- DCF-Zeitempfang EIN/AUS (ON/OFF), vom Benutzer wählbar
- 12-/24-Stunden-Zeitanzeigeformat
- Zeitzone einstellbar (± 12 Stunden)
- Kalenderanzeige (Wochentag, Tagesdatum, Monat, Jahr)
- Weckzeitalarminrichtungen
- Anzeige von 12 Mondphasen während des ganzen Jahres
- Wettervorhersage mit 4 Wettersymbolen und Wittertendenzanzeige
- Temperaturanzeige in $^{\circ}\text{C}/^{\circ}\text{F}$
- Luftfeuchtigkeitsanzeige als RH%
- Raumtemperatur- und Raumluftfeuchtigkeitsanzeige mit Speicherung der Minimal- und Maximalwerte sowie Zeit/Datum der Speicherung
- Raumkomfortanzeige
- Raumtemperaturalarm NIEDRIG/HOCH
- Raumluftfeuchtigkeitsalarm NIEDRIG/HOCH
- Außentemperatur- und Außenluftfeuchtigkeitsanzeige mit Speicherung der Minimal- und Maximalwerte sowie Zeit/Datum der Speicherung
- Außentemperaturalarm NIEDRIG/HOCH
- Außenluftfeuchtigkeitsalarm NIEDRIG/HOCH
- Anzeige des relativen Luftdrucks in den Einheiten hPa, inHg oder mmHg

- Luftdrucktendenzanzeige für die letzten 36 Std. (Balkengrafikformat)
- Alarm bei niedrigem Luftdruck
- Anzeige von "intelligenten" Wetterinformationen
- Empfang von bis zu drei Außensendern
- LCD-Kontrast einstellbar
- Batterietiefstandsanzeige
- EL-Hintergrundbeleuchtung
- Anzeige in drei Sprachen wählbar: Deutsch, Englisch, Französisch
- Tischaufstellung oder Wandmontage

Der Thermo-Hygro-Außensender



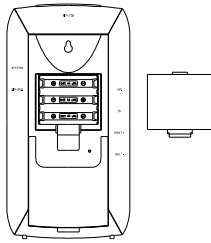
- Fernübertragung der Außentemperatur- und Außenluftfeuchtigkeitswerte zur Wetterstation per 433 MHz-Signal
- Spritzwassergeschütztes Gehäuse
- Gehäuse wandmontierbar
- Montage an einem geschützten Ort. Direkten Regen oder Sonnenschein vermeiden.

GRUNDEINSTELLUNG:

1. Legen Sie zuerst die Batterien in die Wetterstation ein (siehe "**Installation und Austausch der Batterien in der Wetterstation**" unten). Sind alle Batterien eingelegt, so werden alle Anzeigesegmente des LCD kurz sichtbar und ein kurzer Signalton wird ertönen. Im Anschluss daran werden die Zeit als 0:00, die Sekunden, das Datum als 1.1. 04, die Mond- und Sternensymbole, die Wettervorhersagesymbole, der Luftdruck als 1013,0 hPa mit weiteren Wetterinformationen sowie die Raumtemperatur und Raumluftfeuchtigkeit angezeigt. Kommen Raumtemperatur und Raumluftfeuchtigkeit nicht innerhalb von 30 Sekunden zur Anzeige, so entfernen Sie bitte die Batterien und setzen sie nach einer Wartezeit von mindestens 15 Sekunden erneut ein. Werden jetzt die Daten des Innenraums korrekt angezeigt, fahren Sie mit Schritt 2 fort.
2. Legen Sie innerhalb einer Zeitspanne von 3 Minuten nach Aktivierung der Wetterstation die Batterien in den Thermo-Hygro-Außensender ein (siehe "**Installation und Austausch der Batterien im Thermo-Hygro-Außensender**" unten).
3. Nach dem Einsetzen der Batterien in den Außensender beginnt die Wetterstation, Daten vom Außensender zu empfangen. Es sollten jetzt die Außentemperatur- und Außenluftfeuchtigkeitsdaten auf der Wetterstation angezeigt werden. Ist dies nicht innerhalb von 3 Minuten der Fall, so müssen die Batterien aus beiden Geräteteilen entnommen werden und eine neuerliche Grundeinstellung ab Schritt 1 ist vorzunehmen.
4. Die Wetterstation kann Daten von bis zu 3 Thermo-Hygro-Außensendern empfangen. Sollten Sie zusätzliche Sender erworben haben, so ist der Vorgang ab Schritt 2 für alle zusätzlichen Außensender zu wiederholen. Beachten Sie dabei, dass zwischen dem Empfang des jeweils letzten Senders und der Grundeinstellung des nächsten immer mindestens eine Pause von 10 Sekunden eingehalten werden muss. Die Wetterstation wird die Außensender in der Reihenfolge ihrer Inbetriebnahme nummerieren. D. h., dass die Temperatur- und Luftfeuchtigkeitsmesswerte des ersten Senders mit der Kennziffer 1 angezeigt werden, u.s.w.
5. Werden weniger als 3 Außensender empfangen, so wird die Wetterstation für etwa 3 Minuten versuchen, die restlichen Sender zu empfangen. Werden 3 Außensender empfangen, so beendet die Wetterstation die Empfangsversuche.
6. Werden die Außentemperatur- und Außenluftfeuchtigkeitsdaten korrekt empfangen und auf der Wetterstation angezeigt, wird automatisch der Empfang des DCF77-Zeitcodesignals gestartet. Dies dauert unter guten Empfangsbedingungen gewöhnlich zwischen 3 und 5 Minuten.
7. Wird innerhalb von 10 Minuten die DCF-Zeit nicht empfangen, so stellen Sie die Uhrzeit mithilfe der SET-Taste manuell ein. Die Uhr wird dann täglich zwischen 2:00 Uhr und 6:00

Uhr automatisch zu jeder vollen Stunde einen Empfangsversuch für das DCF77-Zeitsignal starten. Ist dieser erfolgreich, so überschreibt die empfangene Zeitinformation die manuell eingestellte Zeit. Das Datum wird ebenfalls mit dem empfangenen Zeitsignal aktualisiert (siehe hierzu auch "Funkgesteuerter DCF77-Zeitempfang" und "Manuelle Zeiteinstellung"). Der nächste Empfangsversuch findet am folgenden Tag statt.

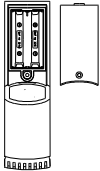
INSTALLATION UND AUSTAUSCH DER BATTERIEN DER WETTERSTATION:



Die Wetterstation arbeitet mit drei 1,5 V-Batterien vom Typ Mignon AA, IEC LR6. Wird ein Batterietausch nötig, so erscheint auf dem LCD eine Batterietiefstandsanzeige. Zur Installation oder zum Austausch folgen Sie bitte den Schritten unten:

1. Greifen Sie mit dem Finger oder einem anderen festen Gegenstand in die Lücke an der unteren Mitte des Batteriefachs und heben Sie den Deckel ab.
2. Legen Sie unter Beachtung der korrekten Polarität (siehe Markierung im Batteriefach) die Batterien ein.
3. Setzen Sie den Batteriefachdeckel wieder ein.

INSTALLATION UND AUSTAUSCH DER BATTERIEN IM THERMO-HYGRO-AUSSENSENDER:



Der Thermo-Hygro-Außensender arbeitet mit zwei 1,5 V-Batterien vom Typ AA, IEC LR6. Zur Installation oder zum Austausch dieser Batterien folgen Sie bitte den Schritten unten:

1. Entfernen Sie den Batteriefachdeckel an der Vorderseite mit einem kleinen Schraubendreher.
2. Legen Sie unter Beachtung der korrekten Polarität (siehe Markierung im Batteriefach) die Batterien ein.
3. Setzen Sie den Batteriefachdeckel wieder ein.

Hinweis:

Im Falle eines Batteriewechsels bei einer der Einheiten muss bei allen Einheiten eine neue Grundeinstellung vorgenommen werden. Dies ist nötig, da der Außensender bei Inbetriebnahme einen Zufallssicherheitscode an die Wetterstation sendet, der von dieser innerhalb der ersten 3 Minuten nach Inbetriebnahme empfangen und gespeichert werden muss.

BATTERIEWECHSEL:

Um optimale Funktion und Genauigkeit zu gewährleisten, wird empfohlen, die Batterien aller Geräteeinheiten einmal jährlich zu erneuern.



Bitte beteiligen Sie sich am aktiven Umweltschutz und entsorgen Sie Altbatterien nur bei den hierfür vorgesehenen Sammelstellen.

FUNKGESTEUERTER DCF77-ZEITEMPfang:

Die Zeitbasis für die funkgesteuerte Zeitanzeige ist eine von der Physikalisch Technischen Bundesanstalt Braunschweig betriebene Cäsium-Atomuhr mit einer rechnerischen Ganggenauigkeit von 1 Sekunde in 1 Mio. Jahren. Diese Uhrzeit wird zum DCF77-Zeitsignal (77,5kHz) codiert und von einem Langwellensender in Mainflingen bei Frankfurt über einen Senderadius von etwa 1.500 km ausgestrahlt. Ihre Wetterstation empfängt dieses Signal, decodiert es und zeigt unabhängig von Sommer oder Winter stets die genaue Zeit. Die Empfangsqualität ist stark von den geografischen und baulichen Gegebenheiten abhängig. Im Normalfall sollten jedoch in einem Radius von 1.500 km um Frankfurt keine Empfangsprobleme auftreten.

Nachdem mit der Anzeige von Temperatur und Luftfeuchtigkeit des Außenbereichs die Grundeinstellung komplettiert ist, wird das DCF-Sendemastsymbol nahe der Zeitanzeige in der oberen rechten Ecke der ersten Sektion des LCD-Bildschirms zu blinken beginnen. Dies zeigt an, dass die Uhr ein DCF77-Signal erkannt hat und versucht, es zu empfangen. Nachdem der

Zeitcode empfangen wurde, bleibt das DCF-Symbol permanent sichtbar und die Uhrzeit wird angezeigt.

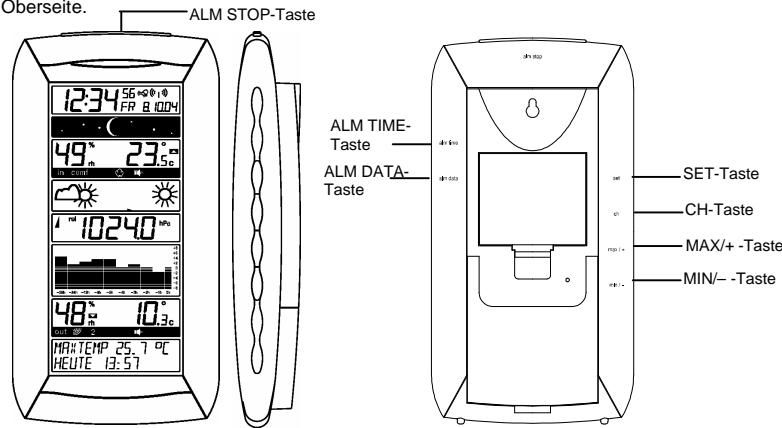
Blinkt das Symbol, wird aber keine korrekte Zeit eingestellt oder erscheint das DCF-Symbol überhaupt nicht, so beachten Sie bitte folgende Punkte:

- Es wird empfohlen, einen Mindestabstand von 1,5 - 2 Metern zu eventuell störenden Geräten wie Computerbildschirmen, Fernsehgeräten, usw. einzuhalten.
- In Stahlbetonbauten (Kellern, Hochhäusern, etc.) ist das empfangene Signal zwangsläufig schwächer. In Extremfällen wird empfohlen, das Gerät in Fensternähe und/oder mit der Vorder- oder Rückseite in Richtung des DCF77-Senders in Frankfurt auszurichten.
- Nachts sind die atmosphärischen Störungen gewöhnlich geringer und ein Empfang ist in den meisten Fällen möglich. Ein einziger Empfang pro Tag genügt, um die Genauigkeitsabweichung unter 1 Sekunde zu halten.

FUNKTIONSTASTEN:

Wetterstation:

Die Wetterstation verfügt über 6 einfach bedienbare Tasten an den Seiten sowie eine an der Oberseite.



SET-Taste (Einstellung)

- Drücken und halten Sie die Taste zum Eintritt in folgende manuelle Einstellmodi: LCD-Kontrast, 12-/24-Stunden-Anzeigeformat, Zeitzone, Manuelle Zeiteinstellung, Kalender, DCF-Zeitempfang EIN/AUS (ON/OFF), Temperaturanzeige °C/°F, Luftdruckeinheiten, Einstellung Relativer Luftdruck und Sprachenauswahl.
- Alarmzeiteinstellung im Alarmzeit-Einstellmodus
- Bestätigungstaste im Wetteralarm-Einstellmodus
- Rückstellung individueller minimaler und maximaler Temperatur- und Luftfeuchtigkeits-Speicherwerte.
- In Kombination mit der CH-Taste Erkennung eines neuen Außensenders im angezeigten Kanal.
- Beendigung des Weckalarms während der Signalgabe für Zeit- oder Wetteralarm.
- Hintergrundbeleuchtung EIN (ON).

CH-Taste (Kanal)

- Auswahl von Kanal 1, 2 oder 3 (bei Einsatz von mehr als einem Außensender).
- Verlassen des Einstellmodus.
- Erkennung eines neuen Außensendersignals für alle Kanäle.
- In Kombination mit der SET-Taste Erkennung eines neuen Außensenders im angezeigten Kanal.

- Beendigung des Weckalarms während der Signalgabe für Zeit- oder Wetteralarm.
- Hintergrundbeleuchtung EIN (ON).

MAX/+ -Taste (Maximum/Plus)

- Anzeige der gespeicherten maximalen Raumtemperatur- und Raumluftfeuchtigkeitwerte mit dem Zeitpunkt der Speicherung.
- Aktivierung/Deaktivierung des Weckzeitalarms.
- Erhöhung der Alarmzeit (Stunden und Minuten).
- Erhöhung aller Werte in den Manuellen Einstellmodi.
- Aktivierung/Deaktivierung des Wetteralarms.
- Erhöhung der Wetteralarmwerte.
- Beendigung des Weckalarms während der Signalgabe für Zeit- oder Wetteralarm.
- Hintergrundbeleuchtung EIN (ON).
- Rückstellung aller gespeicherten Minimal- und Maximalwerte.

MIN/- -Taste (Minimum/Minus)

- Anzeige der gespeicherten minimalen Raumtemperatur- und Raumluftfeuchtigkeitwerte mit dem Zeitpunkt der Speicherung.
- Aktivierung/Deaktivierung des Weckzeitalarms.
- Verminderung der Alarmzeit (Stunden und Minuten).
- Verminderung aller Werte in den Manuellen Einstellmodi.
- Aktivierung/Deaktivierung des Wetteralarms.
- Verminderung der Wetteralarmwerte.
- Beendigung des Weckalarms während der Signalgabe für Zeit- oder Wetteralarm.
- Hintergrundbeleuchtung EIN (ON).
- Rückstellung aller gespeicherten Minimal- und Maximalwerte.

ALM TIME-Taste (Alarmzeit)

- Eintritt in den Weckzeitalarm-Einstellmodus
- Beendigung des Weckalarms während der Signalgabe für Zeit- oder Wetteralarm.
- Hintergrundbeleuchtung EIN (ON).

ALM DATA-Taste (Alarmdaten)

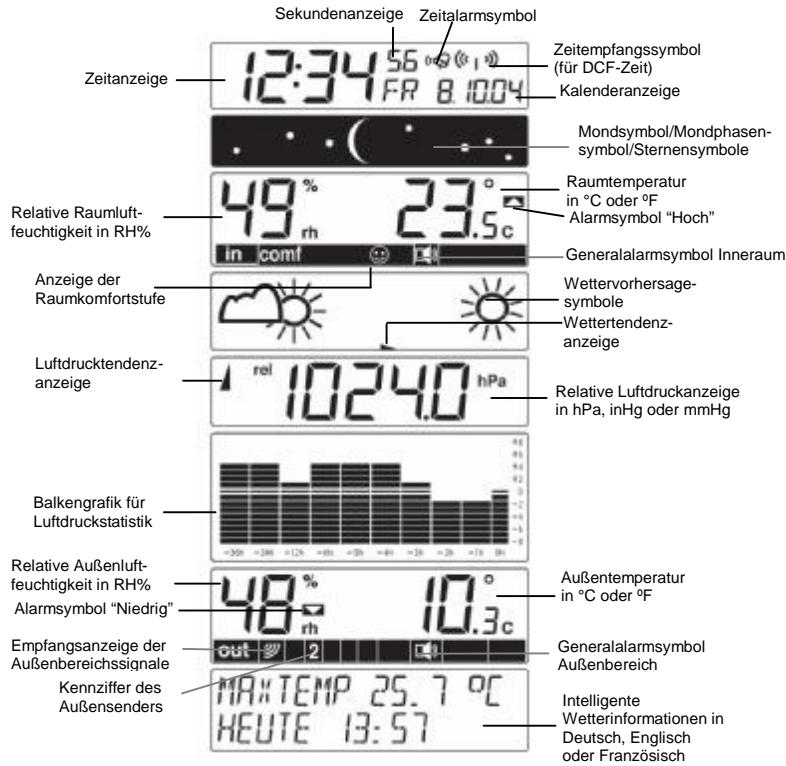
- Eintritt in den Wetteralarm-Einstellmodus
- Beendigung des Weckalarms während der Signalgabe für Zeit- oder Wetteralarm.
- Einstellung des nächsten Wetteralarms im Wetteralarm-Einstellmodus.
- Hintergrundbeleuchtung EIN (ON).
- Anzeige der Alarmdateninformation auf der Textanzeige nach Eintritt eines Wetteralarms.

ALM STOP-Taste (Alarmstop)

- Beendigung des Weckalarms während der Signalgabe für Zeit- oder Wetteralarm.
- Hintergrundbeleuchtung EIN (ON).
- Abschaltung des Wetteralarmsignals.

LCD-BILDSCHIRM:

Der LCD-Bildschirm ist in 8 Sektionen aufgeteilt, die der Anzeige der Informationen für Zeit/Kalender, Mondphase, Innenraumdaten, Wettervorhersage, Luftdruck, Luftdruckstatistik, Außenbereichsdaten und der Anzeige „intelligenter“ Wetterinformationen dienen.

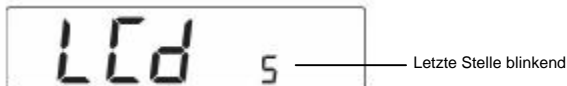


MANUELLE EINSTELLUNGEN:

Die folgenden manuellen Einstellungen können nach Drücken und etwa 3 Sekunden langem Halten der SET-Taste geändert werden:

- Einstellung des LCD-Kontrasts
- Einstellung 12-/24-Stunden-Zeitanzeigeformat
- Einstellung der Zeitzone
- Manuelle Zeiteinstellung
- Kalendereinstellung
- Einstellung DCF77-Zeitempfang EIN/AUS (ON/OFF)
- Einstellung Temperaturanzeigeeinheiten °C/°F
- Einstellung der Luftdruckeinheiten
- Einstellung des Relativen Referenzluftdrucks
- Einstellung der Anzeigensprache

EINSTELLUNG DES LCD-KONTRASTS



Der LCD-Kontrast kann in 8 Stufen von LCD 1 bis LCD 8 eingestellt werden (Voreinstellung LCD 5):

1. Drücken und halten Sie die SET-Taste für etwa 3 Sekunden, bis die Anzeige blinkt.
2. Benützen Sie die MAX/+ - oder MIN/- -Taste, um alle Kontraststufen zu prüfen.
3. Wählen Sie den gewünschten LCD-Kontrast. Drücken Sie zur Bestätigung der Wahl und zum Eintritt in den Modus **Einstellung 12-/24-Stunden-Anzeigeformat** die SET-Taste.

EINSTELLUNG 12-/24-STUNDEN-ANZEIGEFORMAT



Die Uhrenanzeige kann so eingestellt werden, dass die Zeit im 12- oder 24-Stundenformat angezeigt wird (Voreinstellung 24-Stunden-Anzeige). 12-Stunden-Zeitanzeige wie folgt:

1. Benützen Sie die MAX/+ - oder MIN/- -Taste, um zwischen den Werten umzuschalten.
2. Drücken Sie zur Bestätigung der Wahl und zum Eintritt in den Modus **Einstellung der Zeitzone** die SET-Taste.

EINSTELLUNG DER ZEITZONE

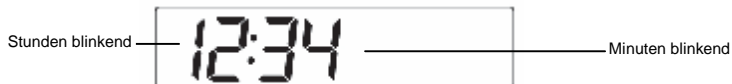


Die Zeitzone kann um ± 12 Stunden verstellt werden (Voreinstellung "0h"). Einstellung einer anderen Zeitzone wie folgt:

1. Der aktuelle Wert der Zeitzone beginnt zu blinken.
2. Stellen Sie mit der MAX/+ - oder MIN/- -Taste die neue Zeitzone ein. Die MAX/+ -Taste erhöht, die MIN/- -Taste vermindert den Wert in aufeinander folgenden 1-stündigen Intervallen.
3. Drücken Sie zur Bestätigung der Wahl und zum Eintritt in den Modus **Manuelle Zeiteinstellung** die SET-Taste.

MANUELLE ZEITEINSTELLUNG

Für den Fall, dass die Wetterstation kein DCF77-Zeitsignal erkennen kann (z. B. durch Störungen, Sendeentfernung, etc.), ist manuelle Zeiteinstellung möglich. Die Uhr arbeitet dann als normale Quarzuhr.



1. Die Stundenstellen beginnen zu blinken.
2. Stellen Sie mit der MAX/+ - oder MIN/- -Taste die Stunden ein.
3. Drücken Sie zur Einstellung der Minuten erneut die SET-Taste. Die Minutenstellen beginnen zu blinken.
4. Stellen Sie mit der MAX/+ - oder MIN/- -Taste die Minuten ein.
5. Drücken Sie zur Bestätigung der Einstellung und zum Eintritt in den Modus **Kalendereinstellung** die SET-Taste.

Hinweis:

Bei aktivierter DCF77-Empfangsfunktion (ON) wird das Gerät trotz manueller Zeiteinstellung weiter täglich versuchen, zwischen 2:00 Uhr und 6:00 Uhr das DCF77-Zeitsignal zu empfangen.

Bei erfolgreichem Empfang überschreibt die empfangene Zeitinformation die manuell eingestellte Zeit. Während der Empfangsversuche blinkt das DCF-Sendemastsymbol. Findet kein erfolgreicher Empfang statt, so wird das DCF-Symbol verschwinden. Zur nächsten vollen Stunde findet jedoch ein erneuter Empfangsversuch statt.

KALENDEREINSTELLUNG

Hinweis:

Tag, Monat, Jahr (für 24-Std.-Zeitformat)
 Monat, Tagesdatum, Jahr (für 12-Std.-Zeitformat)



Die Kalendervoreinstellung der Wetterstation ist der 1.1. des Jahres 2004. Bei Empfang des funkgesteuerten DCF77-Zeitsignals wird damit automatisch auch das Kalenderdatum auf den neuesten Stand gebracht. Ist kein DCF-Signalempfang möglich, so kann das Datum auf folgende Weise auch manuell eingestellt werden:

1. Die Jahreszahl beginnt zu blinken.
2. Stellen Sie mit der MAX/+ - oder MIN/- -Taste das Jahr ein (zwischen 2004 – 2030).
3. Drücken Sie zur Bestätigung der Jahreszahl und zur Einstellung des Monats erneut die SET-Taste. Der Monat beginnt zu blinken.
4. Stellen Sie mit der MAX/+ - oder MIN/- -Taste den Monat ein.
5. Drücken Sie zur Bestätigung des Monats und zur Einstellung des Tagesdatums erneut die SET-Taste. Das Tagesdatum beginnt zu blinken.
6. Stellen Sie mit der MAX/+ - oder MIN/- -Taste das Tagesdatum ein.
7. Drücken Sie zur Bestätigung der Kalendereinstellung und zum Eintritt in den Modus **Einstellung DCF77-Zeitempfang EIN/AUS (ON/OFF)** die SET-Taste ein weiteres Mal.

EINSTELLUNG DCF77-ZEITEMPfang EIN/AUS (ON/OFF)



In Gegenden, in denen der Empfang des DCF77-Zeitcodes nicht möglich ist, kann die DCF-Zeitempfangsfunktion abgeschaltet werden. Die Uhr arbeitet dann wie eine normale Quarzuhr (Voreinstellung EIN).

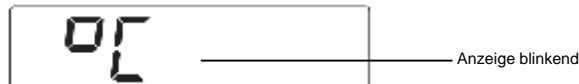
1. Die Anzeige "ON" (EIN) auf dem LCD beginnt zu blinken.
2. Benützen Sie die MAX/+ - oder MIN/- -Taste, um die Zeitempfangsfunktion abzuschalten (OFF).
3. Drücken Sie zur Bestätigung der Wahl und zum Eintritt in den Modus **Einstellung Temperaturanzeigeeinheiten °C/°F** die SET-Taste.

Hinweis:

Ist die Zeitempfangsfunktion manuell abgeschaltet (AUS = OFF), so findet so lange kein Empfangsversuch für das DCF77-Zeitsignal statt, bis die Empfangsfunktion wieder aktiviert wird (EIN = ON).

Das DCF77-Empfangssymbol  wird auf dem LCD nicht angezeigt

EINSTELLUNG TEMPERATURANZEIGEEINHEITEN °C/°F



Die Temperaturanzeige kann so eingestellt werden, dass die Temperaturdaten in °C oder °F ausgegeben werden (Voreinstellung °C):

1. Benützen Sie die MAX/+ - oder MIN/- -Taste, um zwischen "°C" oder "°F" umzuschalten.
2. Drücken Sie zur Bestätigung der Wahl und zum Eintritt in den Modus **Einstellung der Luftdruckeinheiten** die SET-Taste

EINSTELLUNG DER LUFTDRUCKEINHEITEN



Die Luftdruckanzeige kann so eingestellt werden, dass der Relative Luftdruck in hPa, inHg oder mmHg ausgegeben wird (Voreinstellung hPa).

1. Benützen Sie die MAX/+ - oder MIN/- -Taste, um zwischen "hPa", "inHg" oder "mmHg" umzuschalten.
2. Drücken Sie zur Bestätigung der Wahl und zum Eintritt in den Modus **Einstellung des Relativen Referenzluftdrucks** die SET-Taste

Hinweis:

Der voreingestellte Referenzluftdruck des Barometers der Wetterstation ist 1013 hPa. **Für eine exakte Messung ist es nötig, das Barometer auf den örtlichen relativen Luftdruck (bezogen auf die Höhe über dem Meeresspiegel) einzustellen.** Fragen Sie nach dem aktuellen Luftdruck Ihrer örtlichen Umgebung (Wetterservice, www, Optiker, Flughafen, kalibriertes Gerät an öffentlichen Gebäuden, etc.).

EINSTELLUNG DES RELATIVEN REFERENZLUFTDRUCKS

Der Wert des Relativen Referenzluftdrucks beträgt in der Voreinstellung 1013 hPa (29,91 inHg). Dies entspricht dem mittleren Luftdruck. Ist der Luftdruck niedriger spricht man von einem Tiefdruckgebiet (schlechteres Wetter), ist der Luftdruck höher von einem Hochdruckgebiet (schöneres Wetter). Der Luftdruck kann zur Höhenlagenkorrektur im Bereich von 960 – 1040 hPa (28,30 – 30,80 inHg) auf einen anderen Wert eingestellt werden.

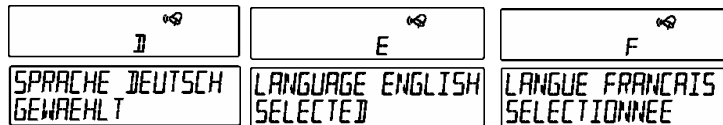


1. Der aktuelle Relative Referenzluftdruckwert beginnt zu blinken.
2. Benützen Sie die MAX/+ -oder MIN/- -Taste zur Erhöhung oder Verminderung des Wertes. Längeres Drücken der Taste erlaubt schnelleres Weiterschalten der Werte.
3. Drücken Sie zur Bestätigung des eingestellten Wertes und zum Eintritt in den Modus **Einstellung der Anzeigensprache** die SET-Taste.

Hinweis:

Diese Einstellungsmöglichkeit ist für jene Anwender sehr nützlich, die den Luftdruck basierend auf Seehöhe angezeigt haben wollen, obwohl sie auf unterschiedlichen Höhen über dem Meeresspiegel leben.

EINSTELLUNG DER ANZEIGENSPRACHE



Die Anzeigensprache für Kalender und "intelligente" Wetterinformationen kann so eingestellt werden, dass diese in Deutsch (D), Englisch (E) oder Französisch (F) dargestellt werden (Voreinstellung Deutsch). Einstellung einer anderen Sprache wie folgt:

1. Benützen Sie die MAX/+ - oder MIN/- -Taste zur Einstellung der gewünschten Sprache.
2. Drücken Sie zur Bestätigung der eingestellten Sprache und zum Verlassen der **Manuellen Einstellungen** die SET-Taste.

VERLASSEN DES MANUELLEN EINSTELLMODUS

Um den Modus **Manuelle Einstellungen** zu verlassen, kann während der Manuellen Einstellungen zu jedem Zeitpunkt einfach die CH-Taste gedrückt oder aber so lange gewartet

werden, bis automatische Abschaltung erfolgt. Der Modus kehrt damit zur normalen Zeitanzeige zurück.

EINSTELLUNG DES WECKZEITALARMS:



Die Weckalarmzeit kann nach Drücken der ALM TIME-Taste eingestellt werden.

1. Drücken und halten Sie die ALM TIME-Taste, bis das "ALARM"-Symbol blinkt. Benützen Sie die MAX/+ - oder MIN/- -Taste, um den Alarm EIN/AUS (ON/OFF) zu schalten. Das Zeitalarmsymbol "🔔" lässt erkennen, dass der Alarm auf EIN (ON) geschaltet ist.
2. Drücken Sie zum Eintritt in den Weckzeitalarm-Einstellmodus die SET-Taste. Die Stundenstellen beginnen zu blinken.
3. Benützen Sie zur Einstellung der Stunden die MAX/+ - oder MIN/- -Taste.
4. Drücken Sie zur Umschaltung zur Minuteneinstellung die SET-Taste. Die Minutenstellen beginnen zu blinken.
5. Benützen Sie zur Einstellung der Minuten die MAX/+ - oder MIN/- -Taste.
6. Drücken Sie zur Bestätigung der Einstellung und zum Verlassen des Modus **Einstellung des Weckzeitalarms** die SET-Taste oder warten Sie, bis automatische Abschaltung erfolgt.

Hinweis: Die maximale Dauer des Alarmsignals beträgt 2 Minuten.
Zur Beendigung des Alarmsignals kann während des Signaltons jede beliebige Taste gedrückt werden.

EINSTELLUNG DES WETTERALARMS:

Die "Intelligente" Wetterstation kann in Alarmbereitschaft gesetzt werden, um beim Eintritt bestimmter Wetter- und Temperaturkonditionen ein Warnsignal zu geben.

Die folgenden Wetteralarm-Einstellungen können nach Drücken und etwa 3 Sekunden langem Halten der ALM DATA-Taste geändert werden:

- Raumtemperaturalarm NIEDRIG (LOW)
- Raumtemperaturalarm HOCH (HIGH)
- Außentemperaturalarm NIEDRIG (LOW)
- Außentemperaturalarm HOCH (HIGH)
- Raumluftfeuchtigkeitsalarm NIEDRIG (LOW)
- Raumluftfeuchtigkeitsalarm HOCH (HIGH)
- Außenluftfeuchtigkeitsalarm NIEDRIG (LOW)
- Außenluftfeuchtigkeitsalarm HOCH (HIGH)
- Luftdruckalarm NIEDRIG (LOW)

Voreinstellung der Alarmwerte:

Temperatur	NIEDRIG (LOW)	0°C
	HOCH (HIGH)	30°C
Luftfeuchtigkeit	NIEDRIG (LOW)	20%
	HOCH (HIGH)	90%
Luftdruck	NIEDRIG (LOW)	1000 hPa

EINSTELLUNG RAUMTEMPERaturalARM NIEDRIG (LOW)

Hinweis:

Nach dem Betätigen der ALM DATA-Taste bestehen innerhalb der Einstellung Raumtemperaturalarm NIEDRIG (LOW) folgende individuelle Einstellmöglichkeiten:

Einstellung des Raumtemperaturalarms NIEDRIG (LOW) (Voreinstellung AUS / OFF):

- I. **Summer EIN/AUS (ON/OFF) (Alarm ertönt):**
 1. Drücken Sie die ALM STOP-Taste, um den Summer EIN/AUS (ON/OFF) zu schalten. Das Symbol "🔔" wird erscheinen, wenn der Summer auf EIN (ON)

geschaltet ist. Ist der Summer auf AUS (OFF) geschaltet, so wird beim Auslösen des Wetteralarms kein akustisches Warnsignal ertönen.

II. Alarm EIN/AUS (ON/OFF):

1. Drücken Sie die MAX/+ - oder MIN/- -Taste, um den Alarm EIN/AUS (ON/OFF) zu schalten.

III. Alarmwert (Voreinstellung 0°C)

1. Drücken Sie zum Eintritt in die Alarmwerteinstellung die SET-Taste (Alarmwert blinkt).
2. Benützen Sie zur Einstellung des Alarmwertes die MAX/+ - oder MIN/- -Taste.
3. Drücken Sie zur Bestätigung der Einstellung und zum Eintritt in den Modus **Einstellung Raumtemperaturalarm HOCH (HIGH)** die SET-Taste

- IV. Ist beim Zustand Raumtemperatur NIEDRIG (LOW) keine Warnung gewünscht, drücken Sie bitte zum Eintritt in den Modus **Einstellung Raumtemperaturalarm HOCH (HIGH)** die ALM DATA-Taste.


EINSTELLUNG RAUMTEMPERATALARM HOCH (HIGH)

Hinweis:

Innerhalb der Einstellung Raumtemperaturalarm HOCH (HIGH) bestehen folgende individuellen Einstellmöglichkeiten:

Einstellung des Raumtemperaturalarms HOCH (HIGH) (Voreinstellung AUS / OFF):

I. Summer EIN/AUS (ON/OFF) (Alarm ertönt):

1. Drücken Sie die ALM STOP-Taste, um den Summer EIN/AUS (ON/OFF) zu schalten. Das Symbol "  " wird erscheinen, wenn der Summer auf EIN (ON) geschaltet ist. Ist der Summer auf AUS (OFF) geschaltet, so wird beim Auslösen des Wetteralarms kein akustisches Warnsignal ertönen.

II. Alarm EIN/AUS (ON/OFF):

1. Drücken Sie die MAX/+ - oder MIN/- -Taste, um den Alarm EIN/AUS (ON/OFF) zu schalten.

III. Alarmwert (Voreinstellung 30°C)

1. Drücken Sie zum Eintritt in die Alarmwerteinstellung die SET-Taste (Alarmwert blinkt).
2. Benützen Sie zur Einstellung des Alarmwertes die MAX/+ - oder MIN/- -Taste.
3. Drücken Sie zur Bestätigung der Einstellung und zum Eintritt in den Modus **Einstellung Außentemperaturalarm NIEDRIG (LOW)** die SET-Taste

- IV. Ist beim Zustand Raumtemperatur HOCH (HIGH) keine Warnung gewünscht, drücken Sie bitte zum Eintritt in den Modus **Einstellung Außentemperaturalarm NIEDRIG (LOW)** die ALM DATA-Taste.


EINSTELLUNG AUßENTEMPERATALARM NIEDRIG (LOW)

Hinweis:

Innerhalb der Einstellung Außentemperaturalarm NIEDRIG (LOW) bestehen folgende individuellen Einstellmöglichkeiten. Hinweis: **der Außentemperaturalarm kann nur für den Außensender des Kanals 1 eingestellt werden:**

Einstellung des Außentemperaturalarms NIEDRIG (LOW) (Voreinstellung AUS / OFF):

I. Summer EIN/AUS (ON/OFF) (Alarm ertönt):

1. Drücken Sie die ALM STOP-Taste, um den Summer EIN/AUS (ON/OFF) zu schalten. Das Symbol "  " wird erscheinen, wenn der Summer auf EIN (ON) geschaltet ist. Ist der Summer auf AUS (OFF) geschaltet, so wird beim Auslösen des Wetteralarms kein akustisches Warnsignal ertönen.


- II. **Alarm EIN/AUS (ON/OFF):**
 - 1. Drücken Sie die MAX/+ - oder MIN/- -Taste, um den Alarm EIN/AUS (ON/OFF) zu schalten.
- III. **Alarmwert (Voreinstellung 0°C)**
 - 1. Drücken Sie zum Eintritt in die Alarmwerteinstellung die SET-Taste (Alarmwert blinkt).
 - 2. Benützen Sie zur Einstellung des Alarmwertes die MAX/+ - oder MIN/- -Taste.
 - 3. Drücken Sie zur Bestätigung der Einstellung und zum Eintritt in den Modus **Einstellung Außentemperaturalarm HOCH (HIGH)** die SET-Taste
- IV. Ist beim Zustand Außentemperatur NIEDRIG (LOW) keine Warnung gewünscht, drücken Sie bitte zum Eintritt in den Modus **Einstellung Außentemperaturalarm HOCH (HIGH)** die ALM DATA-Taste.

EINSTELLUNG AUSSENTEMPERATURALARM HOCH (HIGH)

Hinweis:

Innerhalb der Einstellung Außentemperaturalarm HOCH (HIGH) bestehen folgende individuellen Einstellmöglichkeiten. Hinweis: **der Außentemperaturalarm kann nur für den Außensender des Kanals 1 eingestellt werden:**

Einstellung des Außentemperaturalarms HOCH (HIGH) (Voreinstellung AUS / OFF):


- I. **Summer EIN/AUS (ON/OFF) (Alarm ertönt):**
 - 1. Drücken Sie die ALM STOP-Taste, um den Summer EIN/AUS (ON/OFF) zu schalten. Das Symbol "  " wird erscheinen, wenn der Summer auf EIN (ON) geschaltet ist. Ist der Summer auf AUS (OFF) geschaltet, so wird beim Auslösen des Wetteralarms kein akustisches Warnsignal ertönen.
- II. **Alarm EIN/AUS (ON/OFF):**
 - 1. Drücken Sie die MAX/+ - oder MIN/- -Taste, um den Alarm EIN/AUS (ON/OFF) zu schalten.
- III. **Alarmwert (Voreinstellung 30°C)**
 - 1. Drücken Sie zum Eintritt in die Alarmwerteinstellung die SET-Taste (Alarmwert blinkt).
 - 2. Benützen Sie zur Einstellung des Alarmwertes die MAX/+ - oder MIN/- -Taste.
 - 3. Drücken Sie zur Bestätigung der Einstellung und zum Eintritt in den Modus **Einstellung Raumluftfeuchtigkeitsalarm NIEDRIG (LOW)** die SET-Taste
- IV. Ist beim Zustand Außentemperatur HOCH (HIGH) keine Warnung gewünscht, drücken Sie bitte zum Eintritt in den Modus **Einstellung Raumluftfeuchtigkeitsalarm NIEDRIG (LOW)** die ALM DATA-Taste.

EINSTELLUNG RAUMLUFTFEUCHTIGKEITSALARM NIEDRIG (LOW)

Hinweis:

Innerhalb der Einstellung Raumluftfeuchtigkeitsalarm NIEDRIG (LOW) bestehen folgende individuellen Einstellmöglichkeiten:

Einstellung des Raumluftfeuchtigkeitsalarms NIEDRIG (LOW) (Voreinstellung AUS / OFF):

- I. **Summer EIN/AUS (ON/OFF) (Alarm ertönt):**
 - 1. Drücken Sie die ALM STOP-Taste, um den Summer EIN/AUS (ON/OFF) zu schalten. Das Symbol "  " wird erscheinen, wenn der Summer auf EIN (ON) geschaltet ist. Ist der Summer auf AUS (OFF) geschaltet, so wird beim Auslösen des Wetteralarms kein akustisches Warnsignal ertönen.
- II. **Alarm EIN/AUS (ON/OFF):**
 - 1. Drücken Sie die MAX/+ - oder MIN/- -Taste, um den Alarm EIN/AUS (ON/OFF) zu schalten.


- III. **Alarmwert (Voreinstellung 20%)**
 1. Drücken Sie zum Eintritt in die Alarmwerteinstellung die SET-Taste (Alarmwert blinkt).
 2. Benützen Sie zur Einstellung des Alarmwertes die MAX/+ - oder MIN/- -Taste.
 3. Drücken Sie zur Bestätigung der Einstellung und zum Eintritt in den Modus **Einstellung Raumlufffeuchtigkeitsalarm HOCH (HIGH)** die SET-Taste
- IV. Ist beim Zustand Raumlufffeuchtigkeit NIEDRIG (LOW) keine Warnung gewünscht, drücken Sie bitte zum Eintritt in den Modus **Einstellung Raumlufffeuchtigkeitsalarm HOCH (HIGH)** die ALM DATA-Taste.

EINSTELLUNG RAUMLUFFFEUCHTIGKEITSALARM HOCH (HIGH)

Hinweis:

Innerhalb der Einstellung Raumlufffeuchtigkeitsalarm HOCH (HIGH) bestehen folgende individuellen Einstellmöglichkeiten:

Einstellung des Raumlufffeuchtigkeitsalarms HOCH (HIGH) (Voreinstellung AUS / OFF):


- I. **Summer EIN/AUS (ON/OFF) (Alarm ertönt):**
 1. Drücken Sie die ALM STOP-Taste, um den Summer EIN/AUS (ON/OFF) zu schalten. Das Symbol "  " wird erscheinen, wenn der Summer auf EIN (ON) geschaltet ist. Ist der Summer auf AUS (OFF) geschaltet, so wird beim Auslösen des Wetteralarms kein akustisches Warnsignal ertönen.
- II. **Alarm EIN/AUS (ON/OFF):**
 1. Drücken Sie die MAX/+ - oder MIN/- -Taste, um den Alarm EIN/AUS (ON/OFF) zu schalten.
- III. **Alarmwert (Voreinstellung 90%)**
 1. Drücken Sie zum Eintritt in die Alarmwerteinstellung die SET-Taste (Alarmwert blinkt).
 2. Benützen Sie zur Einstellung des Alarmwertes die MAX/+ - oder MIN/- -Taste.
 3. Drücken Sie zur Bestätigung der Einstellung und zum Eintritt in den Modus **Einstellung Außenlufffeuchtigkeitsalarm NIEDRIG (LOW)** die SET-Taste
- IV. Ist beim Zustand Raumlufffeuchtigkeit HOCH (HIGH) keine Warnung gewünscht, drücken Sie bitte zum Eintritt in den Modus **Einstellung Außenlufffeuchtigkeitsalarm NIEDRIG (LOW)** die ALM DATA-Taste.

EINSTELLUNG AUSSENLUFFFEUCHTIGKEITSALARM NIEDRIG (LOW)

Hinweis:

Innerhalb der Einstellung Außenlufffeuchtigkeitsalarm NIEDRIG (LOW) bestehen folgende individuellen Einstellmöglichkeiten. Hinweis: **der Außenlufffeuchtigkeitsalarm kann nur für den Außensender des Kanals 1 eingestellt werden:**

Einstellung des Außenlufffeuchtigkeitsalarms NIEDRIG (LOW) (Voreinstellung AUS / OFF):

- I. **Summer EIN/AUS (ON/OFF) (Alarm ertönt):**
 1. Drücken Sie die ALM STOP-Taste, um den Summer EIN/AUS (ON/OFF) zu schalten. Das Symbol "  " wird erscheinen, wenn der Summer auf EIN (ON) geschaltet ist. Ist der Summer auf AUS (OFF) geschaltet, so wird beim Auslösen des Wetteralarms kein akustisches Warnsignal ertönen.
- II. **Alarm EIN/AUS (ON/OFF):**
 1. Drücken Sie die MAX/+ - oder MIN/- -Taste, um den Alarm EIN/AUS (ON/OFF) zu schalten.
- III. **Alarmwert (Voreinstellung 20%)**
 1. Drücken Sie zum Eintritt in die Alarmwerteinstellung die SET-Taste (Alarmwert blinkt).
 2. Benützen Sie zur Einstellung des Alarmwertes die MAX/+ - oder MIN/- -Taste.


3. Drücken Sie zur Bestätigung der Einstellung und zum Eintritt in den Modus **Einstellung Außenluftfeuchtigkeitsalarm HOCH (HIGH)** die SET-Taste
- IV. Ist beim Zustand Außenluftfeuchtigkeit NIEDRIG (LOW) keine Warnung gewünscht, drücken Sie bitte zum Eintritt in den Modus **Einstellung Außenluftfeuchtigkeitsalarm HOCH (HIGH)** die ALM DATA-Taste.

EINSTELLUNG AUSSENLUFTFEUCHTIGKEITSALARM HOCH (HIGH)

Hinweis:

Innerhalb der Einstellung Außenluftfeuchtigkeitsalarm HOCH (HIGH) bestehen folgende individuellen Einstellmöglichkeiten. Hinweis: **der Außenluftfeuchtigkeitsalarm kann nur für den Außensender des Kanals 1 eingestellt werden:**

Einstellung des Außenluftfeuchtigkeitsalarms HOCH (HIGH) (Voreinstellung AUS / OFF):


- I. **Summer EIN/AUS (ON/OFF) (Alarm ertönt):**
 1. Drücken Sie die ALM STOP-Taste, um den Summer EIN/AUS (ON/OFF) zu schalten. Das Symbol "  " wird erscheinen, wenn der Summer auf EIN (ON) geschaltet ist. Ist der Summer auf AUS (OFF) geschaltet, so wird beim Auslösen des Wetteralarms kein akustisches Warnsignal ertönen.
- II. **Alarm EIN/AUS (ON/OFF):**
 1. Drücken Sie die MAX/+ - oder MIN/- -Taste, um den Alarm EIN/AUS (ON/OFF) zu schalten.
- III. **Alarmwert (Voreinstellung 90%)**
 1. Drücken Sie zum Eintritt in die Alarmwerteneinstellung die SET-Taste (Alarmwert blinkt).
 2. Benützen Sie zur Einstellung des Alarmwertes die MAX/+ - oder MIN/- -Taste.
 3. Drücken Sie zur Bestätigung der Einstellung und zum Eintritt in den Modus **Einstellung Luftdruckalarm NIEDRIG (LOW)** die SET-Taste
- IV. Ist beim Zustand Außenluftfeuchtigkeit HOCH (HIGH) keine Warnung gewünscht, drücken Sie bitte zum Eintritt in den Modus **Einstellung Luftdruckalarm NIEDRIG (LOW)** die ALM DATA-Taste.

EINSTELLUNG LUFTDRUCKALARM NIEDRIG (LOW)

Hinweis:

Innerhalb der Einstellung Luftdruckalarm NIEDRIG (LOW) bestehen folgende individuellen Einstellmöglichkeiten:

Einstellung des Luftdruckalarms NIEDRIG (LOW) (Voreinstellung AUS / OFF):

- I. **Summer EIN/AUS (ON/OFF) (Alarm ertönt):**
 1. Drücken Sie die ALM STOP-Taste, um den Summer EIN/AUS (ON/OFF) zu schalten. Das Symbol "  " wird erscheinen, wenn der Summer auf EIN (ON) geschaltet ist. Ist der Summer auf AUS (OFF) geschaltet, so wird beim Auslösen des Wetteralarms kein akustisches Warnsignal ertönen.
- II. **Alarm EIN/AUS (ON/OFF):**
 1. Drücken Sie die MAX/+ - oder MIN/- -Taste, um den Alarm EIN/AUS (ON/OFF) zu schalten.
- III. **Alarmwert (Voreinstellung 1000 hPa)**
 1. Drücken Sie zum Eintritt in die Alarmwerteneinstellung die SET-Taste (Alarmwert blinkt).
 2. Benützen Sie zur Einstellung des Alarmwertes die MAX/+ - oder MIN/- -Taste.
 3. Drücken Sie zur Bestätigung der Einstellung und zum Verlassen des Modus **Einstellung des Wetteralarms** die SET-Taste
- IV. Ist beim Zustand Luftdruck NIEDRIG (LOW) keine Warnung gewünscht, drücken Sie bitte zum Verlassen des Modus **Einstellung des Wetteralarms** die ALM DATA-Taste.

Hinweis:

Das Alarmsymbol "☀" oder "☁" wird in der Normalansicht angezeigt, wenn der Wetteralarm auf EIN (ON) geschaltet ist. Um den Modus **Einstellung des Wetteralarms** zu verlassen, kann zu jedem Zeitpunkt einfach die CH-Taste gedrückt oder aber so lange gewartet werden, bis automatische Abschaltung erfolgt. Der Modus kehrt damit zur normalen Zeitanzeige zurück.

BETRIEB DES WETTERALARMS:

WETTERALARME

Die Wetteralarme können für Situationen eingestellt werden, bei denen bestimmte, den Vorgaben des Anwenders entsprechende Wetterbedingungen eintreten. So kann der Benutzer z. B. die Schaltschwellen für einen Außentemperaturalarm auf +40°C (HIGH) und -10°C (LOW) festlegen, dabei aber nur den Hochtemperaturalarm ein-, den Niedrigtemperaturalarm aber ausschalten (d. h. eine Temperatur von höher als +40°C wird einen Alarm hervorrufen, eine solche von unter -10°C nicht).

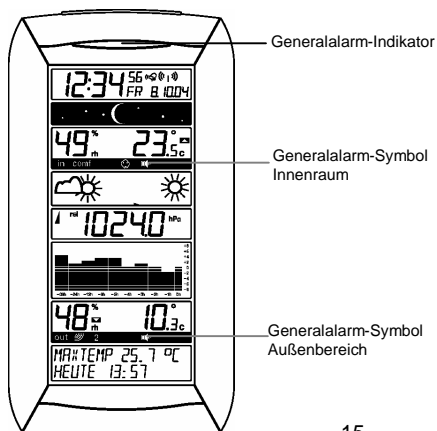
Alarmeinstellungen	Minimum	Maximum
Luftdruck	920,0 hPa	1080,0 hPa
Außentemperatur	-30,0°C	+69,9°C
Raumtemperatur	-10,0°C	+59,9°C
Luftfeuchtigkeit (alle)	1% RH	99% RH

HYSTERESE

Um kleine Schwankungen der Messdaten auszugleichen, die einen dauernd ertönenden Wetteralarm verursachen könnten, wenn der Messwert sehr nahe bei dem vom Anwender eingestellten Alarmwert liegt, wurde für jeden Wetteralarm eine Hysterese-Funktion eingeführt. Wenn z. B. der Hochtemperaturalarm auf +25°C eingestellt ist und der aktuelle Wert erreicht diese +25°C, so wird der Alarm aktiviert (so er eingeschaltet ist). Sinkt die Temperatur nun auf +24,9°C oder darunter und steigt dann wieder auf +25°C an, so wird der angezeigte Messwert blinken, es wird jedoch kein Alarm mehr ertönen. Der Wert muss erst unter +24°C sinken (bei einer voreingestellten Hysterese von 1°C), damit ein neuer Alarm produziert werden kann. Folgende Tabelle zeigt die Hysteresewerte für die verschiedenen Wetterdaten:

Wetterdaten	Hysterese
Temperatur	1°C
Luftfeuchtigkeit	3% RH
Luftdruck	1 hPa

GENERALALARM



Bei Eintritt eines Wetteralarms wird der Generalalarm-Indikator (rotes LED-Blinklicht) und das entsprechende Generalalarm-Symbol anfangen zu blinken.

Generalalarm-Indikator

Der Generalalarm-Indikator befindet sich an der Oberseite der Wetterstation. Wenn eine als Schaltschwelle vorgegebene Wetterbedingung eintritt und damit einen Wetteralarm auslöst, wird der Indikator anfangen zu blinken.

Das Blinken des Generalalarm-Indikators kann durch Abschalten des Indikators, d. h. durch Drücken der ALM STOP-Taste (oder einer beliebigen anderen Taste) beendet werden.

Generalalarm-Symbol

Das Generalalarm-Symbol für den Innenraum beginnt zu blinken, wenn ein Raumtemperaturalarm, ein Raumluftfeuchtigkeitsalarm oder ein Luftdruckalarm eintritt. Das Generalalarm-Symbol für den Außenbereich blinkt beim Eintritt eines Außentemperatur- oder Außenluftfeuchtigkeitsalarms.

Ein Generalalarm-Symbol kann durch Drücken der ALM DATA-Taste abgeschaltet werden.

Ein vom Eintritt eines Alarmzustandes betroffener Wert und die Zeit des Eintritts wird dann kurz, d. h. für etwa 2 Sekunden in der untersten Sektion des LCD-Bildschirms der Wetterstation angezeigt.

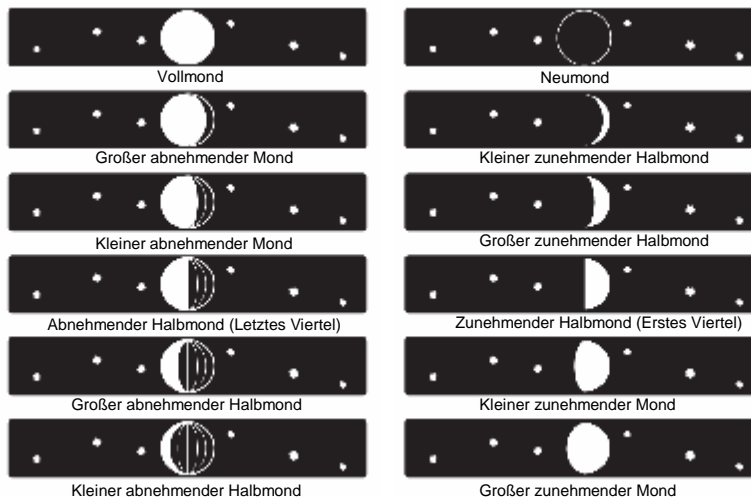
Treten mehrere Alarmzustände ein, so kann jeder Alarmwert einschließlich Eintrittszeit mithilfe der ALM DATA-Taste zur Anzeige abgerufen werden. Jeder Wetteralarm wird dabei für 2 Sekunden angezeigt.

Sowohl das Generalalarm-Symbol für den Innenraum als auch jenes für den Außenbereich wird automatisch abgeschaltet, nachdem alle eingetretenen Alarmzustände des Innenraums oder Außenbereichs angezeigt wurden.

MONDPHASEN:

Das Mondsymbol auf der Wetterstation zeigt in Abhängigkeit von der Einstellung des Kalenders 12 verschiedene Mondphasen.

Hinweis: Auf der südlichen Erdhalbkugel sind die Mondphasen die gleichen, ihre Darstellung gilt hier jedoch spiegelbildlich.



WETTERVORHERSAGE UND WETTERTENDENZANZEIGE:

WETTERVORHERSAGESYMBOL

Die vier Wettervorhersagesymbole in der vierten Sektion des LCD-Bildschirms werden in einer der folgenden Kombinationen angezeigt:



Bei plötzlichen oder größeren Schwankungen des Luftdrucks werden die Anzeigesymbole aktualisiert, um die Wetterveränderung anzuzeigen. Ändern sich die Anzeigesymbole nicht, dann hat sich entweder der Luftdruck nicht verändert oder die Veränderung ist so langsam eingetreten, dass sie von der Wetterstation nicht registriert werden konnte. Wenn die Anzeigesymbole Sonne oder Regen anzeigen, verändert sich die Anzeige auch dann nicht, wenn sich das Wetter bessert (Anzeige Sonnig) oder verschlechtert (Anzeige Regnerisch), da die Anzeigesymbole bereits die beiden Extremsituationen darstellen.

Die Anzeigesymbole zeigen eine Wetterbesserung oder -verschlechterung an, was aber nicht unbedingt, wie durch die Symbole angegeben, Sonne oder Regen bedeutet. Ist z. B. das aktuelle Wetter wolkig und es wird Regen angezeigt, deutet dies nicht auf eine Fehlfunktion des Gerätes hin, sondern gibt an, dass der Luftdruck gesunken und eine Wetterverschlechterung zu erwarten ist, wobei es sich aber nicht unbedingt um Regen handeln muss.

Die Änderung der Wettervorhersagesymbole ist abhängig von der Beziehung des aktuellen Relativen Luftdrucks zu der Luftdruckänderung der letzten 3 Stunden.

Wenn sich das Wetter ändert, wird sowohl das alte als auch das neue Wettersymbol zusammen mit der Wittertendenzanzeige (animierte Pfeile) dargestellt. Hat sich das Wetter in den letzten 6 Stunden nicht geändert, so wird in der mittleren Anzeige nur das neue Wettersymbol angezeigt.

Beispiele sich ändernder Wettersymbole:



Hinweis:

Nach Grundeinstellung der Intelligenten Wetterstation inkl. Einstellung des Relativen Referenzluftdrucks sollten die Messwerte und Wettervorhersagen für die ersten 12 - 24 Stunden nicht beachtet werden, da die Station erst über diesen Zeitraum auf konstanter Höhe über dem Meeresspiegel Luftdruckdaten sammeln muss, um eine genauere Vorhersage treffen zu können.

Wird die Intelligente Wetterstation von einem Ort an einen anderen verlegt, der bedeutend höher oder tiefer liegt als der ursprüngliche Standort (zum Beispiel vom Erdgeschoss in die oberen Stockwerke eines Hauses), so sollten nach erneutem Einstellen des Relativen Referenzluftdrucks wiederum die während der ersten 12 - 24 Stunden angezeigten Werte ignoriert werden. Dadurch wird gewährleistet, dass die Wetterstation die Verlegung nicht als Änderung des Luftdrucks wahrnimmt, wenn es sich in Wirklichkeit nur um eine Änderung der Höhe des Standorts handelt.

LUFTDRUCKTENDENZANZEIGE

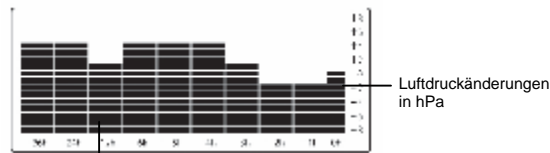
Die Luftdrucktendenzanzeigen befinden sich links neben der Luftdruckanzeige unterhalb der Wettersymbole. Sie arbeiten unabhängig von den Wettervorhersagesymbolen. Die nach unten oder oben zeigenden Pfeile der Luftdrucktendenzanzeige basieren auf dem Vergleich der Differenz der Luftdruckmesswerte der letzten vollen Stunde.

Hinweis:

- Ein einzelner Tendenzpfeil zeigt nach oben oder unten, wenn die Differenz der gemessenen Luftdruckwerte innerhalb der letzten 4 Stunden zwischen 1 und 3 hPa liegt.
- Zwei Tendenzpfeile zeigen nach oben oder unten, wenn sich die Luftdruckdifferenz innerhalb der letzten 4 Stunden um 3 oder mehr hPa erhöht oder vermindert hat.

LUFTDRUCKKANZEIGE

Die 5. und 6. Sektion des LCD-Bildschirms zeigt den Relativen Luftdruck sowie die Luftdruckstatistik.



Luftdruckverlauf über die letzten 12 Stunden

Der Relative Referenzluftdruck (hPa) kann zwischen 960 hPa und 1040 hPa eingestellt werden. Siehe dazu "Einstellung des Relativen Referenzluftdrucks" im Abschnitt **Manuelle Einstellungen** oben.

BALKENGRAFIKANZEIGE

In Abhängigkeit von den Programmierbedingungen wird hier eine aus vertikalen Balken bestehende Luftdruckstatistik angezeigt.

LUFTDRUCKSTATISTIK

Die Balkengrafik des elektronischen Barometers zeigt den statistischen Luftdruckverlauf über die letzten 36 Stunden in 17 Schritten.

Die Horizontalachse repräsentiert die Messwerte der letzten 36 Stunden (-36, -24, -12, -6, -5, -4, -3, -2, -1 und 0 Stunden). Die für jeden der 17 Schritte ausgegebenen Balken zeigen den Trend über den gemessenen Zeitraum. Die Skale an der rechten Seite vergleicht das Ergebnis. Die "0" in der Mitte der Skale kennzeichnet den aktuellen Luftdruck.

Die Vertikalachse repräsentiert die Luftdruckänderungen in hPa (+8, +6, +4, +2, 0, -2, -4, -8. "0" kennzeichnet den aktuellen Luftdruck). Jede Abweichung (± 1 , ± 2 , ± 3 , ± 4 , ± 5 , ± 6 , ± 7 , ± 8 ; ungerade Werte sind an der Vertikalachse nicht gezeigt, können jedoch bestimmt werden) zeigt in Hekto-Pascal (hPa), wie hoch oder niedrig der zurück liegende Wert im Vergleich zum aktuellen Luftdruck war. Steigende Balken an, so bedeutet dies eine durch steigenden Luftdruck verursachte Wetterbesserung. Fallende Balken bedeuten sinkenden Luftdruck und damit eine vom aktuellen Zeitpunkt "0" zu erwartende Wetterverschlechterung.

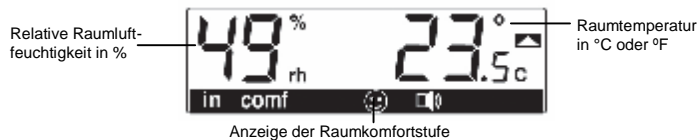
Zu jeder vollen Stunde wird der aktuelle Luftdruck als Basis für die Anzeige eines neuen Grafikbalkens benutzt. Die bestehende Gesamtgrafik wird dabei um einen Balken nach links verschoben.

Hinweis:

Für eine genaue barometrische Luftdrucktrendanzeige sollte die Intelligente Wetterstation auf konstanter Meereshöhe betrieben werden. Das heißt, dass die Station z. B. nicht vom Erdgeschoss in die oberen Stockwerke eines Hauses verlegt werden sollte. Sollte dennoch eine Verlegung an eine andere Örtlichkeit erfolgen, so ist die Anzeige für die nächsten 12 - 24 Stunden zu ignorieren.

RAUMTEMPERATUR UND RELATIVE RAUMLUFTFEUCHTIGKEIT:

Die Raumtemperatur- und Raumluftfeuchtigkeitsdaten werden ständig automatisch auf den neuesten Stand gebracht und in der dritten Sektion des LCD-Bildschirms angezeigt.



KOMFORTSTUFEN-INDIKATOR:

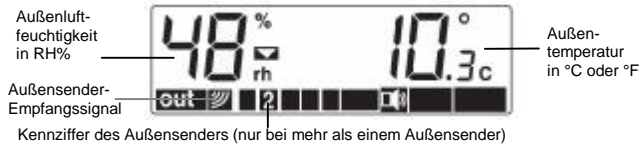
- Dry** : Der Ausdruck "Dry" ("Trocken") erscheint bei einer Relativen Luftfeuchtigkeit unter 45%.
- Comf** : Der Ausdruck "Comf" ("Komfort") erscheint bei einer Relativen Luftfeuchtigkeit zwischen 45% und 65% sowie einer Temperatur zwischen 20,0°C und 25,9°C.
- Wet** : Der Ausdruck "Wet" ("Feucht") erscheint bei einer Relativen Luftfeuchtigkeit über 65%.



KOMFORTSTUFENANZEIGE (HEITERES / BETRÜBTES GESICHT):

- J (Heiter)** : Das Symbol eines heiteren Gesichts "J" kennzeichnet einen Raumtemperaturbereich zwischen 20°C und 25,9°C sowie eine Relative Raumluftfeuchtigkeit zwischen 45% und 65%.
- L (Betrübt)** : Das Symbol eines betrübten Gesichts kennzeichnet alle Werte außerhalb jener der angenehmen Komfortstufe.

AUSSENTEMPERATUR UND AUSSENLUFTFEUCHTIGKEIT:



Die vierte Sektion des LCD-Bildschirms zeigt die Außentemperatur und Außenluftfeuchtigkeit, das Empfangssignal sowie die gespeicherten Minimal- und Maximalwerte. Wenn mehr als ein Außensender benutzt wird, ist in der unteren Zeile eine Kennziffer dargestellt.

UMSCHALTUNG ZWISCHEN DEN GESPEICHERTEN MINIMALEN UND MAXIMALEN RAUM- UND AUSSENBEREICHSDATEN:

Zum Umschalten zwischen den aktuellen, minimalen und maximalen Daten und den Zeiten von deren Speicherung drücken Sie die MIN/-Taste für die Ansicht der minimalen und die MAX/+Taste für die Ansicht der maximalen Werte (Anzeige im Display min oder max). Wenn die MIN/- oder MAX/+Taste betätigt wird, kommen die minimalen und maximalen Daten in folgender Reihenfolge zur Darstellung:

1. Max. oder min. Außentemperatur mit Zeit und Datum der Speicherung. Daten blinken.
2. Max. oder min. Außenluftfeuchtigkeit mit Zeit und Datum der Speicherung. Daten blinken.
3. Max. oder min. Raumtemperatur mit Zeit und Datum der Speicherung. Daten blinken.
4. Max. oder min. Raumluftfeuchtigkeit mit Zeit und Datum der Speicherung. Daten blinken.
5. Rückkehr zu den aktuellen Raum- und Außenbereichsdaten.

ANSICHT DER MINIMALEN UND MAXIMALEN MESSDATEN VERSCHIEDENER AUSSENDER:

Die minimalen und maximalen Daten weiterer Außensender können nur bei Einsatz von mehr als einem Außensender angezeigt werden.

1. Drücken Sie zur Umschaltung zwischen den Außensendern die CH-Taste:
Ein Mal zur Anzeige von Außensender 2
Zwei Mal zur Anzeige von Außensender 3
Drei Mal zur Rückkehr zu Außensender 1
2. Drücken Sie während der Anzeige der minimalen / maximalen Temperatur- und Luftfeuchtigkeitsdaten des Außenbereichs die CH-Taste. Die Anzeige wird zwischen den Minimal-/Maximaldaten der verschiedenen Kanäle umschalten.

Hinweis:

Wird z. B. bei Anzeige der minimalen Außentemperatur die MAX/+ -Taste gedrückt, so wird die maximalen Außentemperatur angezeigt. Bei Drücken der MIN/- -Taste während der Anzeige der maximalen Außentemperatur kommt die minimale Außentemperatur zur Anzeige.

Während der Anzeige der minimalen / maximalen Daten kann durch Drücken der CH-Taste zwischen den Anzeigekanälen gewechselt werden.

RÜCKSTELLUNG DER GESPEICHERTEN MINIMALEN UND MAXIMALEN DATEN AUF DIE AKTUELLEN WERTE:

Zur Rückstellung der minimalen oder maximalen Raum- und Außenbereichsdaten auf ihre aktuellen Werte:

1. Drücken Sie zur Auswahl des gewünschten minimalen oder maximalen Wertes die MAX/+ -, MIN/- - und CH-Taste.
2. Drücken Sie zur Rückstellung des gewählten Wertes auf dessen aktuellen Wert die SET-Taste.

Hinweis:

Um gleichzeitig alle minimalen und maximalen Raum- und Außenbereichsdaten auf ihre aktuellen Werte zurück zu stellen, drücken und halten Sie für 3 Sekunden die MAX/+ - oder MIN/- -Taste.

NEUERLERN-MODUS FÜR DIE AUSSENBEREICHSKANÄLE:

Für den Fall, dass die Außentemperaturdaten eines speziellen Außenkanals auf Grund z. B. einer schwachen Batterie oder einer falschen Rückstellung nur als "- -" angezeigt werden, kann der betreffende Außensender individuell (oder alle bei Einsatz von mehr als einem Sender) neu eingestellt werden. Der "verlorene" Kanal kann neu in das System aufgenommen werden, indem man den Neuerlern-Modus aktiviert.

Zum Neuerlernen ALLER Kanäle:

1. Drücken und halten Sie die CH-Taste für 3 Sekunden (im Display erscheint die Anzeige der Funkempfangswellen neben der Kanalanzeige).

Zum Neuerlernen des AKTUELL gewählten Kanals:

1. Drücken und halten Sie die SET-Taste bei gleichzeitigem Drücken der CH-Taste (im Display erscheint die Anzeige der Funkempfangswellen neben der Kanalanzeige).

Hinweis: Bei zu langem Drücken der SET-Taste wird die Intelligente Wetterstation statt in den Neuerlernmodus in den Manuellen Einstellmodus eintreten.

EL-HINTERGRUNDBELEUCHTUNG:

Die EL-Hintergrundbeleuchtung wird bei Betätigung einer beliebigen Taste eingeschaltet und verlöscht nach etwa 15 Sekunden automatisch.

BATTERIETIEFSTANDSANZEIGE:

Wenn die Batterien der Intelligenten Wetterstation an das Ende ihrer Kapazität gelangen, dann erscheint auf dem LCD-Bildschirm eine Batterietiefstandsanzeige. Es wird empfohlen, zur Erhaltung der optimalen Funktion und Genauigkeit der Wetterstation die Batterien in Außensender und Basisstation stets gleichzeitig zu wechseln.

Hinweis: Nach einem Batteriewechsel müssen sowohl die Intelligente Wetterstation als auch der/die Außensender neu eingestellt werden (siehe Abschnitt "Grundeinstellung")

"INTELLIGENTE" WETTERINFORMATIONSANZEIGE:

Die "intelligente" Wettertextanzeige befindet sich in der untersten Sektion des LCD-Bildschirms. Sie gibt eine Wettervorhersage, die auf dem gemessenen Luftdruck und den von Kanal 1 empfangenen Wetterdaten basiert.

Die Wetterstation zeigt automatisch folgende Informationen an:

- Minimaltemperatur des Tages
- Maximaltemperatur des Tages
- Zeitrahmen für die Wettervorhersage

- Wahrscheinlichkeit der Wetterprognose
- Wahrscheinlichkeit von Schneefall
- Wahrscheinlichkeit von Nebel
- Wahrscheinlichkeit von Raureif
- Wahrscheinlichkeit von Gewitter
- Wahrscheinlichkeit von Starkwind
- Wahrscheinlichkeit von Sturm

VORHERSAGEDAUER 12 STUNDEN	FORECAST PERIOD 12 HOURS	PERIOD PREVISION 12 HEURES
PROGNOSE INDEX 70%	FORECAST INDEX 70%	PREVISION INDEX 70%
MAXTEMP 25.7 °C HEUTE 13:57	MAXTEMP 25.7 °C TODAY 13:57	TEMPMAX 25.7 °C DU JOUR 13:57
MINTEMP 23.7 °C HEUTE 3:57	MINTEMP 23.7 °C TODAY 3:57	TEMPMIN 23.7 °C DU JOUR 3:57

DETAILLIERTE INFORMATIONEN DER WETTERANZEIGE:

	Gewählte Sprache		
	Englisch	Deutsch	Französisch
Zeitraumen für die Wettervorhersage	Forecast period 6 hours	Vorhersagedauer 6 Stunden	Period prevision 6 heures
	12 hours	12 Stunden 24 Stunden 36 Stunden 48 Stunden	12 heures 24 heures 36 heures 48 heures
Wahrscheinlichkeit der Wettervorhersage	Forecast Index 65%	Prognose Index 65%	Prévision Index 65%
	Index 70%	Index 70%	Index 70%
	Index 75%	Index 75%	Index 75%
	Index 80%	Index 80%	Index 80%
	Index 85%	Index 85%	Index 85%
Maximaltemperatur des Tages	MaxTemp xx.x°C Today xx :xx	MaxTemp xx.x°C Heute xx :xx	MaxTemp xx.x°C Aujourd'hui xx :xx
Minimaltemperatur des Tages	MinTemp xx.x°C Today xx :xx	MinTemp xx.x°C Heute xx :xx	MinTemp xx.x°C Aujourd'hui xx :xx
Wahrscheinlichkeit von Schneefall	Snowfall Index 65%	Schnee Index 65%	Neige Index 65%
	Index 75%	Index 75%	Index 75%
Wahrscheinlichkeit von Nebel	Fog Index 80%	Nebel Index 80%	Brouillard Index 80%
	Index 85%	Index 85%	Index 85%
Wahrscheinlichkeit von Raureif	Glazed frost Index 75%	Raureif Index 75%	Givre Index 75%
Wahrscheinlichkeit von Gewitter	Tempest Index 80%	Gewitter Index 80%	Orage Index 80%
Wahrscheinlichkeit von Starkwind	Strong wind Index 80%	Starkwind Index 80%	Vent Fort Index 80%
Wahrscheinlichkeit von Sturm	Storm Index 75%	Sturm Index 75%	Tempête Index 75%

Die Vorhersagedauer, der Vorhersageindex und die minimalen und maximalen Tagestemperaturen werden ständig angezeigt.

Weitere, durch den einzigartigen Algorithmus der "intelligenten" Wetterstation berechnete Informationen werden bei Eintritt spezieller Wetterereignisse ausgegeben.

THERMO-HYGRO-AUSSENSENDER / 433MHz-EMPFANGSTEST:

Die Temperatur und Luftfeuchtigkeit des Außenbereichs wird alle 60 Sekunden gemessen und zur Wetterstation übertragen.

Der Sendebereich des Thermo-Hygro-Außensenders kann durch die Umgebungstemperatur beeinflusst werden. So kann sich bei extrem kalten Temperaturen die Sendeentfernung vermindern. Bitte beachten Sie dies bei der Platzierung der Außensender.

Wählen Sie zur Montage der Thermo-Hygro-Außensender eine schattige und trockene Stelle im Außenbereich. Prüfen Sie vor der endgültigen Montage der Thermo-Hygro-Außensender mit den beige packten Schrauben für 30 Minuten, ob die Wetterstation die Sendersignale von der gewünschten Montagestelle empfangen kann. Hindernisse (Wände, Fenster, Bäume) oder störende Radiowellen (PC, Mobiltelefone, TV) können den Empfang oder den Sendebereich (etwa 100 m im freien Feld) deutlich einschränken. Wählen Sie in diesem Fall für Sender und/oder Wetterstation eine andere Montagestelle.

Werden die Außentemperatur- und Außenluftfeuchtigkeitsdaten nicht innerhalb von 1 Minute nach der Grundeinstellung empfangen und angezeigt (die Anzeigen in der Außenbereichssektion der Wetterstation zeigen nach drei aufeinander folgenden Empfangs-Fehlversuchen im Normalbetrieb nur "- - -"), so überprüfen Sie bitte folgende Punkte:

1. Der Abstand von Wetterstation und Außensender(n) zu Störquellen wie z. B. Computermonitoren oder Fernsehgeräten sollte mindestens 1,5 bis 2 Meter betragen.
2. Vermeiden Sie, die Geräteeinheiten direkt an oder in die Nähe von metallischen Türen oder Fensterrahmen zu platzieren.
3. Die Benutzung anderer, auf der selben Frequenz (433 MHz) arbeitender Geräte wie z. B. Kopfhörer oder Lautsprecher kann die korrekte Signalübertragung verhindern.
4. Störungen des Empfangs können auch von Nachbarn verursacht werden, die auf der selben Frequenz (433 MHz) arbeitende Geräte betreiben.
5. "Sichtverbindung" zwischen Wetterstation und Außensender(n) (z. B. durch ein Fenster) erweitert den Empfangsbereich.

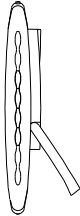
Hinweis:

Erfolgt eine korrekte Übertragung des 433 MHz-Signals, so sollten die Batteriefächer von Wetterstation und Außensendern nicht mehr geöffnet werden. Es könnten sich dadurch die Batterien aus den Kontakten lösen und damit eine unerwünschte Rückstellung herbeiführen. Sollte dies trotzdem versehentlich vorkommen, so müssen zur Vermeidung von Übertragungsproblemen alle Einheiten neu eingestellt werden (siehe "**Grundeinstellung**" oben).

Ist trotz Beachtung dieser Faktoren kein Empfang möglich, so müssen alle Einheiten neu eingestellt werden (siehe "**Grundeinstellung**" oben).

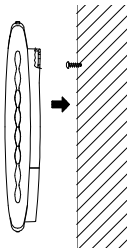
PLATZIERUNG DER WETTERSTATION:

Die Wetterstation bietet die Option von freier Tischaufstellung oder Wandmontage.



Freie Aufstellung:

Klappen Sie den Ständer an der Rückseite des Geräts aus und stellen sie es auf eine ebene Fläche.



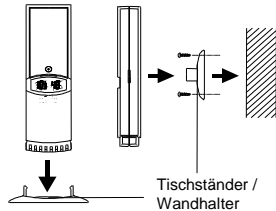
Wandmontage:

Wählen Sie eine geschützte Montagestelle. Vermeiden Sie den direkten Einfluss von Regen oder Sonnenschein.

Stellen Sie vor der Wandmontage sicher, dass die Außentemperatur- und Außenluftfeuchtigkeitsdaten an der gewünschten Montagestelle korrekt empfangen werden können. Wandmontage wie folgt:

1. Schraube (nicht im Lieferumfang) an der gewünschten Stelle in die Wand drehen. Dabei den Schraubenkopf etwa 5 mm von der Wand abstehen lassen.
2. Klappen Sie den Ständer der Wetterstation ein und hängen Sie diese mit ihrer Aufhängeöse an die Schraube. Achten Sie dabei darauf, dass die Station vor dem Loslassen sicher an der Schraube einrastet.

PLATZIERUNG DES THERMO-HYGRO-AUSSENSENDERS:



Der Thermo-Hygro-Außensender kann mithilfe des Montagehalters, der als Tischständer oder Wandhalter benützt werden kann, auf eine ebene Fläche gestellt oder an eine Wand montiert werden.

Wandmontage wie folgt:

1. Befestigen Sie mithilfe der Schrauben und Plastikdübel den Wandhalter an der gewünschten Wandstelle.
2. Stecken Sie den Außensender auf den Wandhalter.

Hinweis:

Platzieren Sie vor der endgültigen Montage des Wandhalters alle Geräteeinheiten an die gewünschten Montagestellen, um zu prüfen, ob die Außensenderdaten korrekt empfangen werden. Werden die Signale nicht empfangen, so verschieben Sie die Einheiten geringfügig, da dies meist bereits zu einem guten Signalempfang führt.

PFLEGE UND INSTANDHALTUNG:

- Extreme Temperatureinwirkungen, Vibrationen und Stossbelastungen sollten vermieden werden, da dies zu Beschädigungen der Geräte und falschen Vorhersagen und Angaben führen kann.
- Reinigung von Anzeigen und Gehäusen nur mit einem weichen, leicht feuchten Tuch. Keine lösenden oder scheuernden Reinigungsmittel verwenden, da diese LCD-Anzeigen sowie Gehäuse angreifen könnten.
- Geräte nicht in Wasser tauchen.
- Leistungsschwache Batterien sofort entnehmen, um ein Auslaufen und dadurch verursachte Folgeschäden zu verhindern. Zum Austausch nur Batterien des empfohlenen Typs verwenden.
- Reparaturbedürftige Geräte zum Händler bringen und dort von qualifiziertem Fachpersonal überprüfen bzw. reparieren lassen. Öffnen des Gehäuses sowie eigene Reparaturversuche führen zum Erlöschen der Garantieansprüche.
- Gerät keinen extremen und plötzlichen Temperaturschwankungen aussetzen, da dies zu schnellem Wechsel der Anzeigeangaben und damit zur Beeinträchtigung der Genauigkeit der Messwerte führt.

TECHNISCHE DATEN:

Temperaturmessbereich:

Innenraum	: -10°C bis +69,9°C mit 0,1°C Auflösung +14°F bis +157,8°F mit 0,2°F Auflösung (Anzeige "OF.L" außerhalb dieses Bereichs)
Außenbereich	: -29,9°C bis +69,9°C mit 0,1°C Auflösung -21,8°F bis +157,8°F mit 0,2°F Auflösung

(Anzeige "OF.L" außerhalb dieses Bereichs)
 Relativer Luftfeuchtigkeitsmessbereich:
 Innenraum : 1% bis 99% mit 1% Auflösung
 (Anzeige "- -" außerhalb dieses Bereichs)
 Außenbereich : 1% bis 99% mit 1% Auflösung
 (Anzeige "- -" außerhalb dieses Bereichs)
 Raumtemperatur-Prüfintervalle : alle 15 Sekunden
 Ramluftfeuchtigkeits-Prüfintervalle : alle 20 Sekunden
 Außentemperaturempfang : alle 5 Minuten
 Außenluftfeuchtigkeitsempfang : alle 5 Minuten
 Sender-Prüfintervalle : jede 1 Minute
 Luftdruck-Prüfintervalle : alle 15 Sekunden
 Sendebereich : bis zu 100 m (im Freifeld)
 Stromversorgung:
 Wetterstation : 3 x 1,5 V-Batterie Typ Mignon AA, IEC LR6
 Thermo-Hygro-Außensender : 2 x 1,5 V-Batterie Typ Mignon AA, IEC LR6
 Batterielebensdauer : etwa 12 Monate (Alkali-Batterien empfohlen)
 Abmessungen (L x B x H)
 Wetterstation : 117 x 75 x 205 mm (einschließlich Ständer)
 Thermo-Hygro-Außensender: 75 x 55 x 160mm (einschließlich Ständer)

HAFTUNGSAUSSCHLUSS:

- Hersteller und Händler übernehmen keine Verantwortung für inkorrekte Messwerte und Folgen, die sich daraus ergeben.
- Dieses Produkt darf nicht für medizinische Zwecke oder für die öffentliche Information verwendet werden.
- Dieses Produkt ist nur für den Heim- und Bürogebrauch als Indikator des künftigen Wetters gedacht und liefert keine 100%-ige Genauigkeit. Die Wettervorhersagen dieses Gerätes sind als Anhaltswerte zu sehen und stellen keine absolut genauen Voraussagen dar.
- Die technischen Daten dieses Gerätes können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.
- Dieses Gerät ist kein Spielzeug. Außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.
- Diese Anleitung oder Auszüge daraus dürfen nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung durch den Hersteller vervielfältigt werden.

R&TTE Directive 1999/5/EC

Zusammenfassung der Konformitätserklärung: Wir erklären hiermit, dass dieses Gerät für die drahtlose Datenübertragung den wesentlichen Anforderungen der R&TTE Directive 1999/5/EC entspricht.